Niederschrift
über die 27. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Dienstag, 10. Oktober 2023, 19:00 Uhr**
in der Friedrich-List-Schule, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Cirsten Baacke, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Judith Ehret, Mitglied, B90/Grüne
Lars Künzel, Mitglied, Kasseler Linke
Jürgen Müller, Mitglied, Kritische Bürger
Lars Ramdohr, Mitglied, Kritische Bürger
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung
Iris Lühne

Entschuldigt:
Paul Greim, Mitglied, SPD
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Martin Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Sabine Beez-Ernst, Vertreterin des Behindertenbeirates

Tagesordnung:

1. Fahrradbügel im Stadtgebiet
2. Mobilitätskonzept-Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortskern
3. Beleuchtung Kaupertweg
4. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird gebilligt.

1. Fahrradbügel im Stadtgebiet

Der Ortsbeirat beschließt nach Aussprache auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold bittet den Magistrat um Überprüfung der Standorte der Fahrradbügel im Stadtteil. Die Standorte sollen unter Beteiligung des Ortsbeirates mit pragmatischem Blick überprüft werden. Dort wo eine Nutzung der Bügel weder gegenwärtig stattfindet noch zukünftig zu erwarten ist, soll nach Ende der Evaluationszeit ein Rückbau stattfinden.

Der Ortsbeirat bittet darum, über die Ergebnisse der Evaluation informiert zu werden.
Zudem wird gebeten, dass die Anpassung der Standorte in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat erfolgt, da hier zahlreiche Wünsche und Anregungen zur Anpassung der bestehenden Standorte aus der Bevölkerung eingegangen sind.

Ziel ist es, Standorte zu erfassen, die sich durch die Zeitabläufe überholt haben, die in der bestehenden Anordnung angepasst oder die neu hinzukommen sollten.

Beim Ortsbeirat und seinen Mitgliedern gehen die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger für oder wider die Radbügel unmittelbar ein.
Um die Akzeptanz für klimaerhaltende Maßnahmen in der Bevölkerung zu unterstützen bzw. zu vergrößern, ist es notwendig, auf die vielfältigen Reaktionen aus der Bürgerschaft zu reagieren, abzuwägen und an der Sache orientierte Entscheidungen zu treffen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Mobilitätskonzept-Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortskern

Der Ortsbeirat Kirchditmold beschließt nach Aussprache auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um folgende Maßnahmen zur Aufwertung des Seitenraums Teichstraße:

1.
Nördlich der Einmündung zum Opferhof Aufhebung der 14,00 m langen Ladezone und Umnutzung als Kurzparkstreifen.

Oberhalb dieses Kurzparkstreifens und baulich davon abgesetzt eine dauerhafte und niveaugleiche Umgestaltung des jetzigen Parkstreifens und der angrenzenden Schotterfläche zur Aufenthaltsfläche mit Stadtmöbeln, 3 Fahrradbügeln und Pflanzkübeln. Die Radbügel sollten so gesetzt werden, dass sie von Kunden der dort liegenden Läden genutzt werden können. Zudem ist darauf zu achten, dass oberhalb (nördlich) der Bügel noch ein Platz als kleine Ladezone für die Bäckerei genutzt werden kann.

2.
Verkehrsversuch Fahrradstraße Teichstraße
Verkehrsversuch gemäß § 45 Abs.1 Nr.6 StVO für mind. 6 Monate.
Ziel ist eine sichere geordnete Radverkehrsführung in der Teichstraße bergab zu ermöglichen, die Vermeidung von Konflikten im Haltestellenbereich (Gastronomie, Aufenthalts- und Wartezone) sowie die Vermeidung von Gleisbefahrung (Sturzgefahr, Behinderung des ÖPNV-Betriebsablaufs).

2a.
Aufhebung der Benutzungspflicht im westlichen Seitenraum und stattdessen Freigabe des Radverkehrs im jetzigen Straßenraum mit entsprechender Beschilderung als Fahrradstraße.

2b.
Führung des nordwärtigen Kfz-Verkehrs auf dem Bahnkörper zwischen Brunnenstraße und Zentgrafenstraße.

2c.
Der Verkehrsversuch sollte mit der Maßnahme Aufwertung des östlichen Seitenraumes kombiniert werden, damit die Verbesserung der Aufenthaltsqualität unmittelbar für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar wird.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Beleuchtung Kaupertweg

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

4. Mitteilungen

Die nächste Sitzung findet am 15. November 2023 in der Friedrich-List-Schule statt.
Tagesordnungspunkte u.a.

- Verkehrsberuhigung in der Mergellstraße und Wiener Modell vor der Grundschule
- Hochzeitsweg – Verkehrsberuhigte Zone
- Bänke im Opferhof

Frau König schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Iris Lühne
Schriftführerin